



<https://blz.li/3jco>

LEICHTATHLETIK: SPARKASSEN-MEETING WIRD VOLLER ERFOLG

Veröffentlicht am 03.06.2024 um 10:33 von Redaktion LeineBlitz

Das Sprichwort sagt: Wenn Engel reisen, dann lacht der Himmel. Ähnlich scheint es bei den Leichtathleten zu sein von denen fast 400 Aktive aus sechs Bundesländern zum jährlichen Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting zur Sportanlage am Wellweg angereist sind. Die von der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützte und den lokalen Vereinen FSV und TKJ Sarstedt ausgerichtete Veranstaltung hat in diesem Jahr mehr Athleten angezogen als jemals zuvor. Besondere Beachtung haben stets die Disziplinen, für die die Sparkasse Geldpreise ausgelobt hat. Das sind für Frauen und Männer jeweils der 100m-Sprint, der Weitsprung, sowie eine Wurf- und eine Mittelstreckendisziplin. Wie attraktiv diese Wettbewerbe sind, zeigt das Teilnehmerfeld, das deutlich über den Landkreis Hildesheim hinaus geht. Im 100m-Sprint der Männer setzte sich Friedrich Dietz vom Erfurter LAC in 11,00s durch und verwies Ruwen Scheer (LC Paderborn) und Konstantin Rust (SC Magdeburg) auf die Plätze. Eben noch auf dem dritten Platz, freute sich Konstantin Rust beim Weitsprung der Männer über den ersten Platz mit einer Leistung von 6,37m. Jan Kleinekathöfer (SG Marßel) und Daniel Boekhoff (Garbsener SC) landeten auf den Plätzen zwei und drei. Beim Speerwurf warf Casimir Matteredne von Hannover 96 am weitesten. Er sicherte sich mit 65,16m Platz eins. Sein ukrainischer Vereinskamerad Valentyn Novikov folgte ihm mit 58,85m auf dem 2. Platz, dicht dahinter Lukas Tsoleridis vom VfL Eintracht Hannover. Zuletzt waren die Langläufer an der Reihe. Moritz Hartmann von der Eintracht Hildesheim sicherte sich in 9:25,88 Minuten Platz eins. Auf den Plätzen Zwei und Drei folgten Christoph Nowak (Hannover 96) und Mohammed Bedel (TSV Sibbesse). Auch die Frauen zeigten starke Leistungen. Hier konnten sich auch zwei Sarstedter Sportlerinnen gute Platzierungen und Geldpreise sichern. Im 100m-Sprint war Marlene Körner vom LC Top Team Thüringen nicht zu schlagen. Sie lief die Strecke in 11,97s. Johanna Martin (Garbsener SC) folgte ihr mit 12,34s und verwies Emily Kühn (VfL Eintracht Hannover) auf den 3. Platz. Wie bei den Männern gewann auch bei den Frauen die Dritte beim Sprint den Weitsprung. Emily Kühn setzte sich mit 5,41m klar vom Feld ab. Spannend machte es Lokalmatadorin Lucie Knaust (TKJ Sarstedt). Sie sprang in der ersten Runde mit 5,18m die beste Weite, hatte dann aber zwei Fehlversuche. Im Finale steigerte sie sich noch auf 5,20m und konnte sich am Ende über den 2. Platz freuen. Kimberley Geweke (Garbsener SC) folgte auf Platz Drei. Beim Kugelstoßen mussten nur zwei Kontrahentinnen die Plätze unter sich ausmachen. Jaqueline Gippner (Hannover 96) sicherte sich den 1. Platz klar mit 15,41m vor Mia-Jil Ambaum (Garbsener SC). Beim 800m-Lauf der Frauen hatte am Ende Anna Fröhlich von der LG Göttingen in 2:21,43 Minuten die Nase vorn. Für die Gastgeber sicherte sich Neele Hebel (TKJ Sarstedt) mit nur zwei Sekunden Abstand den 2. Platz und konnte in einem spannenden Endspurt Helena Wüstefeld (LG Eichsfeld) eine weitere Sekunde hinter sich lassen. Auch in den nicht-prämierten Disziplinen zeigten die Sarstedter Sportlerinnen und Sportler gute Leistungen. Gemeinsam haben sie 130 Wertungen die verschiedenen Wettkämpfe eingebracht und dabei 30 Platzierungen unter den ersten drei erreicht. So stieß Leon Trommer (TKJ) beim Kugelstoßen der Männer die Kugel 10,20m und sicherte sich den 2. Platz. Maximilian Hass verpasste über 400m bei der männlichen Jugend U18 knapp seine Bestzeit. Aber starke 57,01s reichten dennoch für den 1. Platz. Lucie Knaust (TKJ) erreichte im Sprint über 100m in der Altersklasse U18, in 13,79s den 3. Platz. Ihre Teamkollegin Hannah Coßmann erreichte in der selben Altersklasse beim Weitsprung mit 4,39m



Starke Leistung: Auch die etwa 50 Athletinnen und Athleten von FSV Sarstedt (in den blauen Trakts) und TKJ Sarstedt erzielten gute Leistungen, und konnten sich im großen Teilnehmerfeld messen.

Platz 3. Im Kugelstoßen der Altersklasse U18 erreichte Mavie Bösel (TKJ) einen 2. Platz mit 9,28m. Niclas Legler von der FSV Sarstedt konnte im 3000m-Lauf seine persönliche Bestleistung auf 10:46,27 Minuten steigern und lief auf Platz zwei in der Altersklasse M15. Oskar Eckstein (TKJ) gewann bei Kugelstoßen in der M14 mit einer persönlichen Bestleistung von 8,64m. Bei der W11 gelang Lilit Korb aus der FSV ebenfalls eine persönliche Bestleistung von 7,98m. Sie erreichte damit den 2. Platz. Bennet Scharfenberg (2010) holte eine weitere Podiumsplatzierung für die FSV: Sein Speer landete am Ende bei 27,24m und sicherte ihm ebenfalls Platz zwei. Einen besonders starken Tag hatte auch Maximilian Maiwald (TKJ). In der Altersklasse M13 erzielte er zwei neue persönliche Bestleistungen mit 10,96s über 75m und 4,42m im Weitsprung. Beide Leistungen brachten ihm jeweils den 2. Platz ein. Im Hochsprung siegte er mit 1,31m. In der M11 gewann Samuel Radestock (TKJ) den 800m-Lauf klar in einer Zeit von 3:09,85 Minuten. In der W11 gab es beim Weitsprung einen besonders spannenden Wettbewerb. Amelie Schwabe (TKJ) sicherte sich mit 3,81m den Sieg, während es für Johanna König (FSV) mit ebenfalls starken 3,75m nur für den vierten Platz reichte. Amelie Schwabe wurde zudem im Schlagball mit 27m Zweite und erreichte beim abschließenden 50m-Sprint in 8,22s den dritten Platz. In der W10 sprang Carlotta Hellwinkel aus der FSV schon im ersten Versuch 1,06m hoch. Das bedeutete am Ende Rang drei. Bei den Jungen der Altersklasse M9 zeigte sich das FSV-Team stark. Sverre Lauenstein (2015) stellte gleich drei persönliche Bestleistungen ein. Er erreichte zwei erste Plätze mit einem Schlagballwurf auf 41m und 4,07m im Weitsprung und verbesserte hier jeweils die Vereinsrekorde. Im 50m-Sprint überquerte er nach 8,10s als Zweiter die Ziellinie. Im Weitsprung dieser Altersklasse konnte sich auch sein Mannschaftskamerad Maximilian Baehre freuen. Er landete bei 3,62m und sicherte sich Platz drei. In der W9 zeigte der TKJ starke Leistungen. Mira Aue war mit 8,64s Zweite vor ihrer Teamkollegin Rebekka Richter, die ihr mit 8,76s dicht auf den Fersen war. Mira Aue übertraf sich dann beim Weitsprung selbst. Bei vier von sechs Sprüngen verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung und konnte sich schließlich über den zweiten Platz für 3,41m freuen. Beim Schlagball gelang Rebekka Richter mit 19m ebenfalls eine neue Bestleistung, die für Platz zwei reichte. Auch in den jüngsten Altersklassen M8/W8 konnten sich beide Sarstedter Vereine über Top-Platzierungen freuen. William Ugochukwu Oluoh vom TKJ erreichte im 50m-Sprint nach 9,02 Sekunden als Zweiter das Ziel. Das erreichte er auch beim Weitsprung mit einer Weite von 3,00m. Bei der W9 errang Marlene Kitt (FSV) zwei erste Plätze. Sie lief die 50m in sehr starken 8,43s zum Vereinsrekord und zeigte auch im Weitsprung mit 3,11m, was in ihr steckt. Ein großes Kompliment sprachen die Aktiven der auswärtigen Vereine den veranstaltenden Vereinen FSV und TKJ aus. Sie haben ihre Teams hervorragend auf den Wettkampf vorbereitet und ein bemerkenswertes Sportfest für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisiert. Um auch das Engagement der anderen Vereine unabhängig von den Einzelleistungen zu würdigen, hat die Sparkasse Geldprämien für die drei auswärtigen Vereine mit den meisten Nachwuchssportlern ausgelobt. Hier freuten sich TuS Bothfeld mit 34, die LG Weserbergland mit 25 und der VfL Eintracht Hannover mit 21 Athletinnen und Athleten.